

Angebote zur Berufsorientierung in der Mittelstufe

In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl externer Kooperationspartner bietet das Gymnasium Philippinum Weilburg seinen Schülerinnen und Schülern bereits in der Mittelstufe ein umfangreiches Programm zur Berufsorientierung, das ihnen hilft, eigene Stärken und Interessen zu entdecken und sich frühzeitig im Hinblick auf ein berufliches Leben nach der Schule zu informieren und zu orientieren. Unter anderem beinhaltet es die folgenden Maßnahmen:

Jahrgangsstufen 5 - 10

Schülerinnen und Schülern können freiwillig an dem bundesweit veranstalteten **Girls'Day** und **Boys'Day** teilnehmen. Hier gewinnen sie erste Einblicke in die Arbeitswelt und deren Anforderungen. Ihr Fehlen ist nach Vorlage der Anmeldebestätigung bei der Klassenlehrkraft entschuldigt. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schülern nach Teilnahme an dem Aktionstag eine Bescheinigung.

Weitere Informationen und Formulare zu dem Aktionstag sind unter www.girls-day.de und www.boys-day.de abrufbar.

Jahrgangsstufen 7 - 10

Eine **individuelle Beratung** über alternative Schulwege kann von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 10 und/oder deren Erziehungsberechtigten wahrgenommen werden. Ansprechperson/Kontakt: stefanie.sossna@s-gpw.de

Jahrgangsstufe 8

Allen Schülerinnen und Schülern wird in der Jahrgangsstufe 8 die **Berufswahlapp** zur Verfügung gestellt. Schulisch und in Eigeninitiative durchgeführte Aktivitäten, z. B. die Teilnahme am Girls'- oder Boys' Day, werden in diesem Portfolio zur Berufsorientierung dokumentiert. Die Bedeutung und der Umgang mit der Berufswahlapp werden im PoWi-Unterricht erläutert.

Im Fach Deutsch wird den Schülerinnen und Schülern vermittelt, wie sie sich schriftlich um einen Praktikumsplatz bewerben können.

Jahrgangsstufe 9

In einer **Projektwoche** zu dem Thema „Und nach der Schule?“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler eine Woche lang intensiv mit der Berufswelt und mit ihren eigenen Vorlieben und Interessen auseinander. Vertreterinnen und Vertreter besonders beliebter „Traumberufe“ kommen an die Schule und geben den Jugendlichen Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Um sich für die Anforderungen der Berufswelt zu wappnen, erhalten die Schülerinnen und Schüler außerdem ein professionelles Bewerbungstraining. Ein Ausflug zum Berufsinformationszentrum bietet die Gelegenheit zum Kennenlernen der zuständigen Berufsberater sowie verschiedener Möglichkeiten, Informationen über Berufe zu recherchieren.

Am Ende des ersten Schulhalbjahres findet das zweiwöchige verpflichtende **Betriebspraktikum** statt. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung liegt im PoWi-Unterricht (Unterrichtsreihe „Ökonomie der Arbeitswelt“). Die Betriebe stellen eine Praktikumsbescheinigung aus, die in die Berufswahlapp integriert wird. Die Schülerinnen

und Schüler verfassen – nach vorgegebenen Bewertungskriterien – einen Praktikumsbericht oder eine Präsentation. Die Note des Unterrichtsproduktes fließt zu 40% in die Halbjahresnote des Versetzungszeugnisses im Fach PoWi ein. Die Teilnahme am Betriebspraktikum wird im Versetzungszeugnis vermerkt.

Jahrgangsstufe 10

Auf freiwilliger Basis kann eine individuelle **Berufsberatung** an der Schule – nach vorheriger Anmeldung – wahrgenommen werden. Kontakt: Matthias.Hackel@arbeitsagentur.de.

Ansprechpersonen für die Berufsorientierung in der Mittelstufe ist **Frau Soßna** (stefanie.sossna@s-gpw.de).